

Ulrich Simons
Redakteur i.R.

Tel. +49 241 77505
Mobil +49 171 7750503
Internet: www.ulrich-simons.de
E-Mail: post@ulrich-simons.de

04. Juli 2021

Ulrich Simons – [REDACTED]

Bezirksregierung Köln
[REDACTED]
[REDACTED]

Zeughausstraße 2-4

50606 Köln

Stellplatzsatzung der Stadt Aachen Parkplatzsituation rund um die Uniklinik-Außenstelle „Franziskus“ Hilfeersuchen

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

Sie wurden mir als Ansprechpartner genannt für folgenden Sachverhalt:

Seit fast 50 Jahren lebe ich in einem Wohngebiet im Südwesten von Aachen, das durch seine Nähe zum ehemaligen Franziskus-Hospital unter der Woche einem zunehmenden Parkdruck mit teilweise chaotischen Verhältnissen ausgesetzt ist.

Ursache hierfür ist neben dem Krankenhaus ein im Jahr 2003 errichtetes Ärztehaus mit heute mehr als 30 praktizierenden Ärztinnen und Ärzten, das zwar auf dem Krankenhaushausgelände steht, als fremdvermietete Gewerbeimmobilie allerdings nicht Teil des Krankenhauses ist.

Zudem wurden damals beim Bau der erforderlichen Parkplätze auf wundersame Weise die Stellplatz-Richtzahlen der Landesbauordnung NRW um rund 50 Prozent unterschritten.

Bilder, Berichte und vor allem Zahlen dazu (Folie 11) finden Sie im Internet unter

http://www.ulis-nachschatz.de/pdf/20210629_bpz-u_buefo_praesentation.pdf

und in vielen Beiträgen in einem Spezial unter

<http://www.ulis-nachschatz.de/bpu.php>

Betreiberwechsel und Nutzungsänderung ohne Folgen

Am 1. Januar 2020 hat das Krankenhaus, bis dahin in Händen der Marienhaus Holding, den Betreiber gewechselt und ist seitdem eine Betriebsstätte der Uniklinik.

Die Umwandlung von einem Krankenhaus der Regelversorgung zu einem Akademischen Lehrkrankenhaus hätte Auswirkungen auf die Parkplatzsituation haben müssen, denn die

im Jahr 2018 vom Rat der Stadt Aachen beschlossene städtische Stellplatzsatzung sieht für beide Krankenhaustypen unterschiedliche Stellplatz-Richtzahlen vor.

Doch die Hoffnung der Anwohner, dass Rat und Verwaltung nach der Nutzungsänderung und dem Betreiberwechsel endlich die Uniklinik bzw. das Land NRW als neue Eigentümer zur Schaffung der erforderlichen Parkplätze auffordern, um die unerträgliche Situation im Wohngebiet zu entschärfen, hat sich bisher nicht erfüllt, und es sieht auch nicht so aus, als ob dieser Fall jemals eintreten würde.

Im Gegenteil: Das Aachener Bauordnungsamt bestreitet, was jeder auf der Krankenhaus-Fassade und im Internet nachlesen kann, und behauptet, das „Franziskus“ sei gar kein akademisches Lehrkrankenhaus.

Die Pressemitteilung der Uniklinik vom 10. Dezember 2019 zur Übernahme des Franziskus-Krankenhauses, die das Aachener Bauordnungsamt offensichtlich bis heute nicht zur Kenntnis genommen hat, finden sie [hier](#).

Stattdessen ist jetzt eine Bewohnerparkzone in Vorbereitung, was bedeutet, dass sich die Anwohner die weit überwiegend vom Krankenhaus und den Ärzten der Praxisklinik und ihren Patienten genutzten Parkplätze im öffentlichen Verkehrsraum „zurückkaufen“ müssen, und das Krankenhaus weiterhin von Auflagen zur Parkplatzerstellung verschont bleibt.

Krankenhaus endlich in die Pflicht nehmen

Da das „Franziskus“ auch vor der Nutzungsänderung keine nennenswerte Anzahl von Patienten- und Besucherparkplätzen besaß und bis heute im Internet auf die umliegenden Wohnstraßen verweist, fehlen nach meiner Berechnung auf Grundlage der städtischen Stellplatzsatzung rund um das Krankenhaus etwa 250 Parkplätze.

Dieses Problem ist analog zur Uniklinik auf Melaten nur durch den Bau einer kombinierten Lösung aus Tiefgarage und mehrgeschossigem Parkhaus zu lösen.

Entsprechende Flächenreserven sind auf dem Krankenhausgrundstück durchaus vorhanden, sollen aber nach Auskunft der Krankenhausleitung perspektivisch lukrativeren Nutzungsformen zugeführt werden.

Nach meiner – zugegebenermaßen laienhaften – Rechtsauffassung hat der Betreiberwechsel, vor allem aber die Nutzungsänderung, eine neue Baugenehmigung erforderlich gemacht.

Falls in dieser die Stellplatzfrage überhaupt nicht thematisiert wurde, wäre sie zumindest teilweise rechtsfehlerhaft und bedürfte der Nachbesserung.

Ich bitte Sie im Namen zahlreicher betroffener Anwohner um Prüfung, wie wir auf Rat und Verwaltung einwirken können, um gegenüber dem Krankenhaus, das mutmaßlich seit Jahren bei der Parkplatzfrage im rechtsfreien Raum agiert, die Umsetzung der Stellplatzsatzung endlich durchsetzen zu können.

Mit freundlichen Grüßen,

